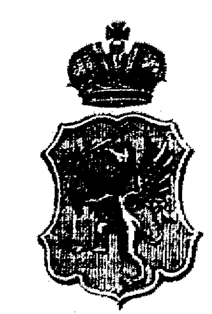
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ
Цѣна на годовое изданіе . . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Die Livl. Gouv.-Zeitung erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung in's Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ . . 8 коп.
за строку въ два столбца . . . 16 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile . . . . . . 8 Kop.
für die doppelte Zeile . . . . . . 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXXIII. Jahrgang.

№ 73. Середа 3. Іюля. — Mittwoch 3. Juli. **1885.**

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Бывшій прусскій подданный Людвигъ Раше заявилъ, что выданное ему Лифляндскимъ Губернскимъ Правленіемъ свидѣтельство о принятіи имъ присяги на подданство Россіи отъ 3. Марта 1882 года за № 1186, потеряно а потому Лифляндскимъ Губернскимъ Правленіемъ предписывается всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенное свидѣтельство, если оно будетъ найдено, съ неправильно присвоившимъ же себѣ это свидѣтельство, предъявителемъ, поступить по закону.

Da der ehemalige preußische Unterthan Ludwig Raasche die Anzeige gemacht hat, daß das ihm von der Livländischen Gouvernements-Regierung ertheilte Attestat über die stattgehabte Vereidigung zur russischen Unterthänigkeit vom 3. März 1882 sub Nr. 1186 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Polizeibehörden von der Livländischen Gouvernements-Regierung hierdurch beauftragt, ihr das erwähnte Attestat im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 3754. 3

Туккумскій уѣздный воинскій начальникъ, объявляетъ, что запаснымъ унтеръ-офицеромъ Миккелемъ Зандбергомъ утеряно свидѣтельство о выполненіи воинской повинности выданное изъ ввѣреннаго ему Управленія 14. Мая 1877 г. за № 1417, которое проситъ считать недѣйствительнымъ. № 528. 3

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Лифляндскій губернскій прокуроръ уѣзжая въ С.-Петербургъ, на время отсутствія своего исправленіе должности своей поручилъ товарищу своему, титулярному совѣтнику Шебеко. № 1170.

Господиномъ и. д. Лифляндскаго Губернатора разрѣшено Петру Шмидту открытіе книжной торговли въ гор. Дерптъ. № 3803.

Von dem Herrn stellv. Livländischen Gouverneur ist dem Peter Schmidt die Concession zur Eröffnung einer Buchhandlung in Dorpat ertheilt worden. Nr. 3803.

Вслѣдствіе представленія Рижскаго Ландгерихта Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ приписаннаго къ им. Густавсбергъ крестьянина Яна Бояра, 37 лѣтъ, лютеранскаго исповѣданія, состоящаго подъ слѣдствіемъ за кражу, и въ случаѣ отысканія выслать его въ упомянутый Ландгерихтъ. № 3718. 1

In Folge Unterlegung des Rigaschen Landgerichts werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle Polizeibehörden Livlands beauftragt, nach dem wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden, zu Gustavsberg verzeichneten Bauern Jahn Bojahr, welcher 37 Jahre alt und lutherischer Confession ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das erwähnte Landgericht auszusenden. Nr. 3718. 1

In Anlaß einer desfallsigen Requisition der Verwaltung des Rigaschen Kreis-Militairchefs werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands hierdurch vom Rigaschen Ordnungsgerichte ersucht, sorgfältige Nachforschungen nach dem vom Rigaschen Sammelpunkte desertirten Gemeinen des 1. Schützen-Bataillons Mickel Lapse anstellen und im Ermittelungsfalle den qu. Untermilitair Lapse arrestlich anher senden zu wollen.

Riga-Ordnungsgericht, den 26. Juni 1885. Nr. 7652. 2

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Rigasche Arbeiterokladist Kusma Pawlow Jegorow in Anzeige gebracht hat, daß das ihm vom Rigaschen Rathe am 20. November 1884 sub Nr. 495 ertheilte Reisebillet gestohlen worden sei.

In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuer-Verwaltung ersucht, im Ermittelungsfalle das erwähnte Reisebillet ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 7385. 1

Riga, den 21. Juni 1885.

Auf Grund des Art. 38 des 3. Theils des Provinzialrechts wird von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zufolge des am 8. Dezember 1882 zwischen den Ehegatten Jaan Grünwaldt und Marri Grünwaldt geb. Wigipu abgeschlossenen, und am 15. December 1882 sub Nr. 91 bei diesem Rathe corroborirten Vertrages die Gütergemeinschaft zwischen den genannten Ehegatten aufgehoben worden ist. Nr. 1291. 1

Dorpat-Rathhaus, am 8. Juni 1885.

Der zu der Gemeinde des Gutes Arras gehörige Gust Apsit, etwa 30 Jahre alt, mittlerer Größe, mit kleinem braunen Schnurbart, dunkelbraunen Augen, dunklem Haupthaar, ist aus dem Launekalnschen Gemeindegefängniß entwichen und seither nicht zu ermitteln gewesen, dem Vernehmen nach aber hält er sich heimlich in Riga auf. Die resp. Polizeibehörden werden demnach von dem Wolmarschen Ordnungsgericht ersucht, den Gust Apsit im Ermittelungsfalle unter sicherer Wache an das Wolmarsche Ordnungsgericht abzufertigen.

Wolmar-Ordnungsgericht, am 20. Juni 1885. Nr. 8600. 1

Das Walksche Ordnungsgericht ersucht ergebenst, sämmtliche Stadt- und Landpolizeien des Livländischen Gouvernements nach dem zur Reserve entlassenen Gemeinen des 48. Reserve-Infanterie-Kadre-Bataillons Otto Jacob's Sohn Grünberg sorgfältige Nachforschungen anstellen und denselben im Ermittelungsfalle diesem Ordnungsgerichte vorstellig machen zu wollen.

Walk-Ordnungsgericht, den 25. Juni 1885. Nr. 9462. 2

Wanalööwe kogukonna kohtu poolest, mis Kuresaare kreisis ja Walljala kihelkondas, saab seeläbi awalikult kuulutatud, et see reguliirimise akt, mis Sakla walla Koljureinu Nr. 10 talu üle selle talu peremehe Mihkel Awik nime pääle Keiserlikku Baltimaa Domeni walitsuse poolt wälja antud, suutumaks tühjaks saab tunnistud, kui seda mitte tänasest päewast kolme kuu aja sees, see on hiljemalt kuuni 17. Septembrini s. a. selle walla walitsuse kätte ära ei anta. See Mihkel Awikule wäljaantud reguliirimise akt ei maksa siis edaspidi enam mitte midagi, olgu tema kelle käes tahes.

Wanalööwel, sel 17. Junil 1885.

Nr. 40. 1

Прокламы. Proclama.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle, welche an den Nachlaß des am 13. Mai d. J. verstorbenen Gärtners Alexei Andrejew Blum und an den zufolge Urtheils des Rigaschen Raths vom 8. Mai d. J. Nr. 3410 zum Verluste aller Standesrechte verurtheilten Martin Dominicus Nessiskowitsch irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 19. December 1885 bei dem Waisengerichte entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen nicht weiter gehört noch zugelassen werden sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde. Nr. 655. 1

Riga-Rathhaus, den 19. Juni 1885.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle, welche an den Nachlaß des im Jahre 1842 verstorbenen Zinngießermeisters Nicolai Lomani oder Lomano und dessen am 28. April 1885 verstorbener Wittwe Praskowja Sergejewa Lomani oder Lomano geb. Pudowkin irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 21. December 1885, bei dem Waisengerichte, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, bezw. ihre Erbansprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbansprüche nicht weiter gehört, noch zugelassen werden sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werdenwürde.

Riga-Rathhaus, den 21. Juni 1885.

Nr. 667. 2

Vom Rigaschen Vogteigerichte werden mit Genehmigung des Rigaschen Raths alle Diejenigen, welche an den in Concurs gerathenen Kaufmann 2. Gilde Schachne Berkowitz, in Firma S. Berkowitz, vorm. L. Marienburger u. Co., irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und beziehungsweise unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, bzw. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, bzw. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte, entweder in Person, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter gehört, noch berücksichtigt werden sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, im Vogteigericht, den 20. Juni 1885. Nr. 1281. 1

Nachdem der Herr dimitt. Kreisdeputirte Arthur von Knorring zufolge des zwischen ihn und dem Herrn Carl Eduard von Liphart am 1. März 1885 abgeschlossenen und am 18. März 1885 sub Nr. 24 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 1. Stadttheil sub Nr.

131a, belegene steinerne Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 5000 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen dem Herrn Arthur v. Knorring und dem Herrn Carl Eduard v. Liphart abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Characters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 3. Juli 1886 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Hern Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 131a belegenen Immobile dem Herrn Arthur v. Knorring nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden.

Dorpat-Rathhaus, am 22. Mai 1885.
Nr. 1115. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des allhier am 7. Mai c. mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Verwalters Johann Anderson unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament des gedachten Herrn Johann Anderson anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten, a dato dieses Proclams, also spätestens am 8. December 1885 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, am 8. Juni 1885.
Nr. 1300. 3

Zufolge Verfügens Eines Edlen Lemsalschen Raths wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der hier verstorbenen Frau Dorothea Margaretha Lütgens irgend welche Rechtsansprüche erheben zu können glauben sollten, sich binnen einem Jahre und sechs Wochen, a dato dieses Proclams, bei diesem Rathe in gesetzlicher Form zu melden haben, sowie ihre Erb- und Rechtsansprüche demnächst in rechtlicher Grundlage ausführig zu machen verbunden sind, bei der Commination, daß solche Ansprüche nach Ablauf der angegebenen Frist nicht weiter berücksichtigt werden werden.

Lemsal-Rathhaus, den 10. Juni 1885. Nr. 1754. 2

Zufolge Verfügens Eines Edlen Lemsalschen Rathes, wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hierselbst verstorbenen Gerbermeisters Johann Moritz irgend welche Rechtsansprüche erheben zu können glauben sollten, sich binnen einem Jahre und sechs Wochen. a dato dieses Proklams, bei diesem Rathe in gesetzlicher Form zu melden haben, sowie ihre Erb- und Rechtsansprüche demnächst in rechtlicher Grundlage ausführig zu machen verbunden sind, bei der Commination, daß solche Ansprüche, nach Ablauf der angegebenen Frist, nicht weiter berücksichtigt werden werden.

Lemsal-Rathhaus, den 10. Juni 1885. Nr. 1757. 2

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des im Jahre 1881 hier verstorbenen, zur Sellieschen Gemeinde verzeichneten Dieners Jaan Naudi irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu erheben beabsichtigen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato, also spätestens bis zum 13. December 1885 allhier beim Rathe zu melden und ihre Ansprüche zu erweisen, widrigenfalls alle Diejenigen, welche im Laufe dieser peremtorischen Frist solches versäumt haben, mit ihren Forderungen oder Erbansprüchen nicht weiter gehört noch berücksichtigt werden sollen.

Pernau-Rathhaus, den 13. Juni 1885.
Nr. 1135. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Jacob Collang, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Seßwegenschen Kirchspiele unter dem Gute Seßwegen belegenen Gesindes Uhban, hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehöriges Grundstück dem untengenannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracts übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- und Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adel. Güter-Credit-Societät und sonstigen ingrossarischen Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleigenes, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Uhban, groß 23 Thlr., auf den Herrn Eduard Neuland, für 5000 Rbl. S. Nr. 564. 2

Wenden, den 28. Mai 1885.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Jurre Iter, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Bersohnschen Kirchspiele unter dem Gute Lauternsee belegenen ideellen Antheils des Pulpe-Gesindes, hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehöriges Grundstück dem untengenannten Käufer dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kauf-Contracts übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- und Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstigen ingrossarischen Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleigenes, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

der ideelle Antheil des Pulpe-Gesindes, an den Jahn Steebring, für 1986 Rbl. S. Nr. 726. 3

Wenden, den 25. Juni 1885.

Kad tas pee Witebskas gubernas peerakstihts schejeenes Kalu Puntusch mahjas rentineeks Peter Weidemans ir konkursê kritis un wina mantiba okzionâ pahrdota, tad teek wisi wina paradneeki zaur scho usaizinati, lihds 20. Maja 1886 g. pee schahs pagasta teesas usdotees, wehlak parada deweji wairs netiks peenemti, bet ar parada nehmajeem un slehpejeem likumigi isdarits.

Kligen muischâ, tai 5. Aprilî 1885.
Nr. 82. 3

Kad tas pee Jaunpils pagasta peederigs Peter Pelkans ir sche nomiris un wina mantas no schahs pagasta teesas okzionâ pahrdotas, tad teek wisi wina parada deweji un parada nehmaji zaur scho usaizinati, lihds 1. Dezember 1885 pee schahs pagasta teesas usdotees, wehlaki neweens wairs netiks peenemts bet ar paradu slehpejeem likumigi isdarits. Nr. 103. 3

Kligen muischâ, 9. Majâ 1885.

Kad schejeenes Kewina mahjas gruntneeks Jahnis Osolsir miris, tad top ar scho wisi wina paradu deweji un nehmaji usaizinati, 3 mehneschu laikâ, t. i. lihds 13. Septembrim s. g. pee schihs walsts teesas peeteiktees. Wehlakee paradu prasitaji pehz scha pagahjuscha termina wairs netiks eewehroti, bet ar paradu slehpejeem tiks pehz likumeem isdarits.

Sprehstinu teesas mahjâ, 13. Junijâ 1885. Nr. 182. 2

Pehz schahs teesas protokola no s. g. 8. Juni ar Nr. 20 ir schejeenes wezpuisis Jahns Lauks adoptejis jeb meesiga dehla weetâ peenehmis pee Odseenas pagasta peederiga Odseenas Aisjoschneeku mahjas gruntneeka Jahna Sauleskalna un wina seewas Eddes dehlu Peteri Sauleskalnu dsimuschu 5. Decemberî 1876 gadâ, kamdehl wisi kam schai adopzija kas preti buhtu, teek usaizinati, triju mehneschu laikâ tas ir lihds 8. September s. g. pee schahs teesas ar sawahm pretrunahm meldetees, jo wehlaki netiks neweens wairs klausihts, bet schi adopzija par spehkâ gahjuschu eeskatita.

Laudonas mahzitaja pagasta teesâ, 15. Juni 1885. Nr. 45. 2

Schejeenes Bruschas mahjas rentineeks Mahrzis Pukit (Rosit) un Maj-Jehkuka mahjas dalas rentineeks Kahrlis Turzinsch, pirmajs pee schi un pehdejs pee Baischkalna pagasta peerakstits ir miruschi un winu mantas us akziona wairak solitajeem pahrdotas; tadehl teek mineta Mahrtscha Pukites (Rosites) un Kahrla Turzina paradu prasitaji un paradu deweji usaizinati triju mehneschu laikâ no apakschâ rakstitas deenas, pee schihs pagasta teesas peeteiktees. Pehz notezejuscha termina neweens paradu prasitajs netiks eewehrots, bet ar paradu slehpejeem likumigi tiks darits.

Zehsu pils pagasta teesa, pagasta namâ, 7. Junijâ 1885. Nr. 177. 2

Wanalööwe kogukonna walitsuse poolest, mis Kuresaare kreisis ja Walljala kihelkondas, saab seeläbi tääda antud, et siit walla liige Mart Ots, Mihkel Mäggi, Adu poja omale kasupojaks on wötnud siit kogukonna walitsuse protukolli järele sest 10. Märtsist 1875, ja kutsutakse kõiki, kellel selle kasupojaks minemise ja wötmise wastu midagi ütlemist peaks olema, seda 6 kuu aja sees s. o. kunni 17. Telsembrini siia kogukonna walitsuse juure üles andma, pääle seda ei saa kedagi enam kuulda wöetud, waid see kasupojaks wötmine jääb kindlaks. Nr. 102. 3

Wanalööwel, 17. Junil 1885.

Торги. Torge.

Рижская таможня симъ объявляетъ, что въ пакгаузѣ ея 8. будущаго Іюля и въ послѣдующіе дни въ 11 часовъ утра будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары: 80 шт. фарфоровыхъ и фаянсовыхъ издѣлій, 49 ф. 34 зол. чернаго торговаго чая, 115 кусковъ бумажныхъ прошивокъ, 12 шт. швейныхъ машинъ, 4 п. 7 ф. желѣзныхъ издѣлій, 30 арш. шелковой ткани, 16 пуд. 20 ф. желѣзныхъ частей машинъ, 1 п. 9 ф. жестяныхъ издѣлій, 24 ф. 34 зол. пластинокъ изъ рога для корсетовъ, 1 боченокъ 7 бутылокъ виноградныго вина, 2844 шт. табачныхъ сигаръ, 29 арш. 10 верш. шерстяной матеріи, 37 шт. мячиковъ изъ гуммиэластика, 24 дюж. курительныхъ трубокъ, 11 ф. 24 зол. курительнаго табаку, большею частію подмоченнаго, 8 пуд. желѣзной проволоки, 12 ф. инбиря въ сахарѣ, 38 фун. роговыхъ пуговицъ, 10 п. 14 фун. бѣлаго оконнаго стекла, 30 ф. 78 зол. сахару, 5 ф. 30 зол. мишурной работы, партія картинъ литографированныхъ въ рамахъ съ уничтоженными вывѣсочными знаками, дѣтская коляска, 1 ф. 75 зол. швейныхъ иголъ, 11 куск. полушелковыхъ лентъ, 1 п. 21 ф. 30 зол. химическаго продукта, стальной бандажъ изъ лому, вѣсомъ 11 п. 25 ф., 420 пуд. красильнаго дерева, смѣшаннаго съ соромъ, двѣ казенныя лошади, старая лодка и разные мелочные товары.

№ 6350. 2

Von dem Goldingenschen Oberhauptmannsgerichte wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 5. August 1885 in dessen Session das im Kirchspiel Frauenburg, 17 Werst von der Station Ningen an der Mitau-Libauer Eisenbahn belegene Privatgut Bresilgen

in Grundlage der sowohl in der Kanzlei dieses Gerichts, als auch im Hofe Bresilgen, im Hofe Grauduppen bei dem Baron H. v. Hahn und im Hofe Stricken bei dem Baron W. v. Behr einzusehenden Bedingungen freiwilligen, öffentlichen meistbietlichen Verkauf unterliegen wird. Nr. 1433. 1
Goldingen, den 21. Juni 1885.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно отношенію Минскаго Губернскаго Правленія и ходатайству конкурснаго управленія дѣлъ несостоятельнаго должника Эдуарда Петрова Селляво, для удовлетворенія частныхъ долговъ его, всего въ количествѣ 137,904 р. 85 к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Селляво недвижимое имѣніе Липово, состоящее Минской губерніи, Борисовскаго уѣзда, 3. стана, въ коемъ числится земли удобной 1145 дес., 2088 саж. и не удобной 775 дес., 1194 саж., а всего 1901 дес., 882 саж. и разное господское строеніе въ 4 усадьбахъ какъ то: четыре жилыхъ деревянныхъ ветхихъ дома и прочіе къ нимъ постройки, оцѣненное въ 2237 руб.

Продажа эта послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 13. Сентября 1885 г. съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1060. 3

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Введенскій, жительствующій въ С.-Петербургѣ, Московской части, 3. участка, по Загородному проспекту, домъ № 17, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи С.-Петербургскаго купца Николая Алексѣевича Мазурина, торгующаго подъ фирмою „Алексѣя Мазурина сыновья", въ суммѣ 2000 руб. съ проц. съ 29. Октября 1883 года и 2 проц. съ капитальной суммы вознагражденіемъ, будетъ производиться Сентября 7. дня 1885 г. съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 7. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго архитектору Августа Ивановичу Жоффріо, заключающагося въ каменномъ четырехъ-этажномъ домѣ со строеніями и землею, въ количествѣ 600 квадр. саж., состоящемъ въ С.-Петербургѣ, Литейной части, 3. участка, на углу Кирочной и Потемкинской улицъ, подъ №№ по табелямъ: 1846 г. 765, а 1874 г. 531 и полицейскими 48, 50 и 13. Имѣніе заложено въ С.-Петербургскомъ городскомъ кредитномъ обществѣ въ суммѣ 135,899 р. и у взыскателя Мазурина въ 94,200 руб. и будетъ продаваться въ полномъ составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 215,000 руб. № 1357. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Введенскій, жительствующій въ С.-Петербургѣ, Московской части, 3. участка, по Загородному проспекту, въ домѣ № 17, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи жены коллежскаго ассесора Екатерины Евлампіевны Кирѣевой, по закладной, въ суммѣ 4000 руб. съ проц. съ 20. Декабря 1883 года по день платежа и судебныхъ и за веденіе дѣла издержекъ 262 руб. 10 коп., будетъ производиться Сентября 7. дня 1885 г. съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 6. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публичный торгъ на недвижимое имѣніе, принадлежащее Мичману Виктору Ивановичу Сазонову, заключающееся въ деревянномъ одно-этажномъ съ мезониномъ домѣ со всѣмъ при немъ строеніемъ и землею, въ количествѣ 3200 квадр. саж., состоящемъ въ С.-Петербургѣ, Васильевской части, Суворовскаго участка, въ Галерной гавани, по Большому проспекту подъ №№ по табелямъ: 1846 г. 848, а 1874 г. 872 и полицейскимъ 76. Имѣніе заложено взыскательницѣ Кирѣевой въ вышеозначенной суммѣ и будетъ продаваться только право Мичмана Сазонова на ⅓ часть этого имѣнія. Для первыхъ торговъ имущество это было оцѣнено въ 10,866 р.; на вторыхъ же торгахъ, на основ. 1182 ст. Уст. Гражд. Суд., можетъ быть продано и ниже оцѣнки. № 1374. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Гаммъ, жительствующій Московской части, 2. участка, по Лиговкѣ, домъ № 85, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи крестьянина Кудровцева въ суммѣ 291 руб. 76 коп. будетъ производиться Сентября 11. дня 1885 года, съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 4. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго крестьянамъ С.-Петербургской губерніи и уѣзда, Московской волости и слободы Маріи и Евдокіи Семеновнымъ Барышниковымъ, заключающагося въ каменномъ одно-этажномъ домѣ съ строеніемъ и землею мѣрою 405 кв. саж., состоящаго въ С.-Петербургѣ, Александро-Невской части, 2. участка, по Предтеченской улицѣ, подъ №№ по табелямъ 1846 г. — 295, а 1874 г. — 324 и полицейскимъ 24. Имѣніе это заложено въ С.-Петербургскомъ городскомъ кредитномъ обществѣ въ суммѣ 3000 руб. и у вдовы коллежскаго секретаря Аллевой (въ ⅔ частяхъ) въ суммѣ 2000 руб. и будетъ продаваться право должницъ Барышниковыхъ по ⅔ части въ означенномъ имѣніи. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 2200 руб. № 1873. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Ѳедосѣевъ, жительствующій Петербургской части, 3. участка, по Архіерейской улицѣ, домъ Наровой, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи отставнаго фельдфебеля Матвѣя Петровича Петрова, будетъ производиться Сентября 11. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 4. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго умершему Кронштадтскому купцу Ивану Михайловичу Серебренникову, заключающагося въ каменной двухъ-этажной лавкѣ, крытой желѣзомъ, съ землею, состоящей С.-Петербургской губерніи, въ г. Кронштадтѣ, Купеческой части, 2. квартала, по Господской улицѣ, въ Гостинномъ Дворѣ, подъ № 19. Имѣніе это заложено отставному фельдфебелю Матвѣю Петровичу Петрову и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 5000 рублей. № 1434. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Галаховъ, жительствующій Рождественской части, 2. участка, по Слоновой улицѣ, въ домѣ № 13, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи купца Николая Пастухова въ суммѣ 5126 руб. 66 коп. съ проц., а равно и другихъ кредиторовъ Журавлева, будетъ производиться Сентября 18. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 5. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публичный торгъ на недвижимое имѣніе, принадлежащее купцу Прокофію Николаевичу Журавлеву, заключающееся въ домѣ, съ строеніями при немъ и землею въ количествѣ около 250 кв. саж., состоящемъ въ С.-Петербургѣ, Рождественской части, 1. участка, по Второй улицѣ, подъ № 20. Имѣніе это заложено въ С.-Петербургскомъ городскомъ кредитномъ обществѣ въ суммѣ 16,924 руб. 30 коп. и у г. Рыжкина въ суммѣ 5500 руб. и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Для первыхъ торговъ имущество это было оцѣнено въ 30,000 руб.; на вторыхъ же торгахъ, на основ. 1182 ст. Уст. Гражд. Суд., можетъ быть продано и ниже оцѣнки. № 1830. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Галаховъ, жительствующій Рождественской части, 2. участка, по Слоновой улицѣ, въ домѣ № 13, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи крестьянина Ивана Осипова въ суммѣ 700 руб. съ проц., а равно и другихъ кредиторовъ Журавлева, будетъ производиться Сентября 18. дня 1885 г. съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 6. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публичный торгъ на недвижимое имѣніе, принадлежащее купцу Прокофію Николаевичу Журавлеву, заключающееся въ домѣ, съ строеніями при немъ и землею въ количествѣ около 250 кв. саж., состоящемъ въ С.-Петербургѣ, Рождественской части, 1. участка по Второй улицѣ подъ № 22. Имѣніе это заложено у г. Страубе въ суммѣ 6000 руб. и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Для первыхъ торговъ имущество это было оцѣнено въ 10,000 руб.; на вторыхъ же торгахъ, на основ. 1182 ст. Уст. Гр. Суд., можетъ быть продано и ниже оцѣнки. № 1873. 3

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Вѣхняковскій, жительствующій въ Нарвской части, 2. участка, по 11. ротѣ въ домѣ № 7, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензій: мѣщанина Митбрейта въ суммѣ 600 руб., вдовы статскаго совѣтника Ипотовичъ-Горанской въ суммѣ 1000 руб., коллежскаго ассесора Николая Френцъ по закладной 12,000 съ 10 проц. съ 2. Апрѣля 1883 г. и судебныхъ издержекъ 601 р. 86 к., купца Либензона 600 р., инженера Лимберга 1105 р., губернскаго секретаря Пржисецкаго 1000 р. и купца Мишеля 600 р., будетъ производиться Сентября 18. дня 1885 года въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 4. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публичный торгъ на недвижимое имѣніе принадлежащее женѣ коллежскаго совѣтника Маріи Павловнѣ Гинкенъ, заключающееся въ двухъ деревянныхъ домахъ со службами и землею, мѣрою 528 кв. саж., состоящее въ С.-Петербургѣ, Нарвской части, 1. участка, по 7. ротѣ Измайловскаго полка и вновь проложенной улицѣ подъ №№ по табелямъ: 1846 г. — 152, а 1874 г. 122 и полицейскими — 7 и 9. Имѣніе это заложено въ С.-Петербургскомъ городскомъ кредитномъ обществѣ въ суммѣ 15,600 р., у Френца въ суммѣ 12,000 р. и у Мекке въ суммѣ 4000 р., и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Для первыхъ торговъ имущество это было оцѣнено 35,000 руб.; на вторыхъ же торгахъ, на основ. 1182 ст. Уст. Гр. Суд., можетъ быть продано и ниже оцѣнки. № 1489. 3

И. д. судебнаго пристава при Витебскомъ окружномъ судѣ, Иванъ Черняковскій, жительствующій во 2. части гор. Витебска, по Ликсовой улицѣ, въ домѣ Ликсы за № 116, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гр. Суд., объявляетъ, что 28. Августа 1885 года въ 10 часовъ утра въ залѣ засѣданія гражданскаго отдѣленія Витебскаго окружнаго суда будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе Пухново съ фольваркомъ Боровково и находящимся въ немъ рогатымъ скотомъ, въ количествѣ 50 штукъ, а также нѣкоторыми хозяйственными принадлежностями, означенными въ описи, находящейся при дѣлѣ о продажѣ, состоящее въ 3. станѣ Велижскаго уѣзда и принадлежавшее умершему дворянину Владиміру Павлову Петрову; земли подъ имѣніемъ Пухново съ фольваркомъ Боровково 1100 дес., изъ коихъ: усадебной 8 дес., пахатной 100 дес., сѣнокосной 80 дес., подъ строевымъ лѣсомъ 150 дес., дровянымъ и зарослями 562 дес. и неудобной 200 дес. Имѣніе это нигдѣ незаложено и назначено въ продажу на удовлетвореніе долга вдовѣ поручика Софьѣ Александровнѣ Петровой въ суммѣ 50,000 рублей съ процентами съ 13. Февраля 1884 г. и издержками судебнаго производства 1450 руб. и оцѣнено въ 7678 руб. 55 коп. Торгъ вторичный и начнется ниже оцѣнки. Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія, открыты для всѣхъ желающихъ въ канцеляріи гражданскаго отдѣленія Витебскаго окружнаго суда, во все время съ припечатанія объявленій до начала торга. № 402. 1

И. д. судебнаго пристава при Витебскомъ окружномъ судѣ И. Черняковскій, жительствующій во 2. части г. Витебска, на Ликсовой улицѣ, въ домѣ Ликсы за № 116, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гражд. Суд. объявляетъ, что 28. Августа 1885 г. въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія гражданскаго отдѣленія Витебскаго окружнаго суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга новый, двухъ-этажный, верхній этажъ коего деревянный, а нижній каменный домъ, крытый гонтомъ съ деревянными крытыми дранью: сараемъ, хлѣвомъ, навѣсомъ и кромѣ того, срубомъ для колодезя и новыми воротами, состоящій въ 3. кварталѣ г. Полоцка, на углу Ново-Вокзальной и Спасской улицъ, принадлежащій женѣ надворнаго совѣтника Маріи Ивановой Тейхманъ; земли подъ строеніями и дворовымъ мѣстомъ 98 кв. саж.; имѣніе это состоитъ въ залогѣ у купца Николая Андреева Шимана въ суммѣ 1200 рублей переуступившаго свою долговую претензію Николаю Васильеву Литвинову и назначено въ продажу на удовлетвореніе долга Шиману, а по переказу отставному подполковнику Николаю Васильеву Литвинову и оцѣнено въ 1200 руб. съ каковой суммы и начнется торгъ. Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія, открыты, для всѣхъ желающихъ, въ канцеляріи гражданскаго отдѣленія Витебскаго окружнаго суда, во все время съ припечатанія объявленій до начала торга. № 393. 1

Отъ Витебскаго губернскаго распорядительнаго комитета объявляется, что, въ соединенномъ его съ Казенною Палатою присутствіи, 3. Августа 1885 г., будутъ произведены торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку, съ 1. Сентября 1885 г. дровъ на отопленіе казарменныхъ помѣщеній и на варку пищи и хлѣбопеченіе для войскъ, квартирующихъ въ г. Динабургѣ въ зданіяхъ военнаго вѣдомства и временно прибывающихъ въ общій лагерный сборъ при гор. Динабургѣ, примѣрно въ количествѣ до 3730 саж. 1 арш. 15 верш., въ теченіи 3 лѣтъ.

Торгъ будетъ производиться оптомъ изустно, съ допущеніемъ и запечатанныхъ объявленій, которыя должны быть составлены на точномъ основаніи существующихъ, для сего въ законахъ гражданскихъ, правилъ и притомъ поданы лично или присланы въ торговое присутствіе не позже 12 часовъ дня, для торга назначен-

наго, а именно 3. Августа, и что послѣ этого времени таковыя объявленія не могутъ быть принимаемы ни отъ подающихъ лично, ни отъ присылающихъ по почтѣ; въ залогъ же должно быть представлено къ торгамъ установленными документами или деньгами на третью часть подрядной суммы; изустные же торги будутъ начаты со средне справочныхъ цѣнъ за послѣдніе три года.

Кондиціи на этотъ подрядъ желающіе могутъ разсматривать въ присутственные часы въ канцеляріи Казенной Палаты. № 2578. 2

Судебный приставъ при Великолуцкомъ окружномъ судѣ Тыртовъ, жительствующій въ г. Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гр. Суд., объявляетъ, что 18. Сентября 1885 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго окружнаго суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга принадлежащія женѣ генералъ-маіора Софьѣ Андреевнѣ Готской-Даниловичъ: 2. часть села Боръ съ жилыми и хозяйственными постройками, лошадьми, скотомъ и землею вмѣстѣ съ пустошью Журавлевой, въ количествѣ 664 дес. 2026 саж. и землею оставшеюся отъ надѣла крестьянъ, при деревняхъ: Кондратово въ 1. участкѣ 105 дес. 1693 саж., во 2. участкѣ 647 дес. 2174 саж. Верховы усадьбы тожъ въ 1. участкѣ 306 дес. 1082 саж., во 2. участкѣ 126 дес. 2053 саж., и при дер. Ручеекъ 277 дес. 335 саж. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи, Холмскаго уѣзда, 2. мироваго участка, назначено въ продажу для удовлетворенія взысканія въ пользу С.-Петербургскаго 1. гильдіи купца Ивана Мартыновича Крычевскаго, оцѣнено въ 14,800 руб. съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Всѣ бумаги и документы, относящіяся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи окружнаго суда. № 345. 3

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ:
М. Цвингманъ.

Секретарь: П. Давиденковъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Stand der Rigaer Stadt-Disconto-Bank

am 30. Juni 1885.

Activa.

			Rbl.	Kop.
Cassa: Reichscreditbillets und Scheidemünze etc.			81,337	54
Giro-Conti:				
a. bei der Reichsbank	250,600	—		
" " " Giro à Dépôt	197,500	37		
b. bei der Rigaer Börsenbank	—	—		
c. bei der III. Rigaer Gesellschaft gegens. Credits	39,000	—		
d. bei der Commerzbank	—	—	487,100	37
Discontirte Wechsel			902,674	47
Coupons, zahlbare Effecten und Wechsel auf ausländische Plätze			8,712	19
Darlehen gegen Verpfändung von:				
1) Staatspapieren und von der Regierung garantirten Werthpapieren (§ 65, p. 1)	573,264	50		
2) auf den Inhaber lautenden Scheinen städtischer Communalbanken (§ 65, p. 2)	—	—		
3) Actien, Antheilscheinen, Obligationen und Pfandbriefen ohne Garantie der Regierung, die jedoch als Salog bei Contracten mit der Krone zulässig sind (§ 65, p. 3)	659,100	—		
4) Actien, Obligationen, Schuldverschreibungen und Reversen, die nach § 65, p. 5, entgegengenommen werden	288,817	86		
5) Waaren	207,450	—		
6) kostbaren Metallen	—	—	1,728,632	36
Werthpapiere			508,438	12
Streitige Forderungen vom Jahre 1881			160,072	38
Zweifelhafte und im Concurs zu liquidirende Forderungen vom Jahre 1881			48,804	14
Correspondenten der Bank:				
1) auf Loro-Conto:				
Credite gegen Unterlage von garantirten Werthpapieren			46,717	90
" " " " ungarantirten "			350	—
" " " " commerciellen Schuldverschreibungen			—	—
2) auf Nostro-Conto:				
Summen zur Disposition der Bank			479,556	45
Incasso-Wechsel bei Correspondenten			50,399	55
Protestirte Wechsel			1,153	36
Unkosten			14,094	50
Zinsen auf Einlagen			15,868	10
Zu erstattende Auslagen			4,733	18
Inventarium			6,495	16
Transitorische Summen			2,721	87
Summa			4,547,861	64

Passiva.

			Rbl.	Kop.
Grundcapital			317,295	23
Reservecapital			125,211	77
Einlagen:				
a. auf laufende Rechnung	953,539	19		
b. auf Termin	1,358,487	98		
c. ohne Termin	1,453,498	38	3,765,525	55
Conto protestirter Wechsel			—	—
Wechsel à Dépôt bei der Reichsbank			197,500	37
Correspondenten der Bank:				
1) auf Loro-Conto:				
a. Summen zur Disposition der Correspondenten			22,839	81
b. Incassowechsel			5,174	—
2) auf Nostro-Conto:				
Summen, welche die Bank schuldet			18,009	82
Zinsen auf Werthpapiere			2,343	60
Zinsen und Provision			93,290	08
Transitorische Summen			10	81
Summa			4,547,861	64

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank übernimmt den An- und Verkauf von Werthpapieren, das Incasso unstreitiger Forderungen und von Coupons und giebt Anweisungen und Accreditive ab auf in- und ausländische Plätze.

Die Coupons und tiragirten Stücke der Süd-West-Bahn-Actien werden kostenfrei eingelöst.

Der Zinsfuss beträgt gegenwärtig:

für Darlehen gegen Obligationen	7—8	pCt.
" " " Waaren	6½	"
" " " Werthpapiere auf Termin	6½—7	"
" " " " " gegenseitig. Ruf	5½	"
" Vorschüsse im Conto-Courant	5½	"
" Wechsel	5—7½	"
" Einlagen auf laufende Rechnung (Giro)	2	"
" " auf langen Termin	5	"
" " mit steigendem Zinsfuss	2—4	"

Das Directorium.



Gestohlen.

Am 12. Juni d. J. sind mir auf dem Wege vom Kastranschen Sille-Kruge bis zum Sunzelnschen Kirchenkruge nachstehende, in einem Taschenbuche befindliche Gegenstände entwandt worden:

1) ein **Taufschein,**
2) ein **Gemeindepaß**, giltig von 1884 bis 1885,
3) **128 Rbl. S.** in baarem Gelde,
4) eine **Quittung** der Schifffahrtsgesellschaft „Austra" Nr. 23, groß 100 Rbl.,
5) ein **Einlageschein** des lettischen Handwerkervereins Nr. 777, groß 600 Rbl. S.

Wer über den Verbleib dieser Gegenstände Anzeige zu machen im Stande ist, erhält eine angemessene Belohnung.

Adam Irbe aus Lemburg.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen **Montag den 8. d. M., Vormittags 10 Uhr,** die zum Nachlasse des weil. Notairs **Rudolph Jenurich** gehörigen **Mobiliareffecten,** bestehend in: Möbeln, Büchern, Wäsche, Wirthschaftsgeräthen und anderen Sachen, in dem in der Stadt an der **Johannisstraße sub Nr. 16** belegenen Scheffelschen Hause, gegen Baarzahlung **öffentlich versteigert werden.**

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hierdurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Arbeiterokladisten Stepan Kowalsky, am 5. September 1883 Nr. 9033, ertheilte, bis zum 31. December 1883 giltige Legitimation.

Das Paßbüreaubillet des zum Gute Kujen-Wrekshof verzeichneten Adam Irbe, d. d. 18. August 1884 Nr. 10,102, giltig bis zum 14. August 1885.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Печатано въ Лифляндской Губернской Типографіи въ Ригѣ (въ замкѣ).